

Die [Max Weber Stiftung \(MWS\)](#) mit Sitz in Bonn zählt mit ihren [Forschungsinstituten im Ausland](#) zu den maßgeblichen Trägern geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung. Weltweit beschäftigt sie über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördert zahlreiche Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Das [Orient-Institut Beirut \(OIB\)](#) der MWS forscht geistes- und sozialwissenschaftlich zum Nahen Osten und zu Nordafrika von der Spätantike bis zur Gegenwart. Das OIB verfügt über eine große Fachbibliothek mit über 140.000 Titeln und Zugang zu über 100.000 elektronischen Ressourcen. Nähere Informationen zu unserer Förderung wissenschaftlicher Exzellenz und unserer Verpflichtung zur akademischen Freiheit entnehmen Sie bitte dem OIB-[Mission Statement](#).

Das OIB sucht zum 1. September 2026

einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) in der Islamwissenschaft.

Dienstort ist Beirut.

Sie führen Ihr eigenes Forschungsprojekt durch und übernehmen gleichzeitig eine aktive Rolle bei den vielfältigen Aufgaben des Instituts. Sie sollten in der Lage sein, zusätzliche Mittel einzuwerben. Der/die erfolgreiche Kandidat/in wird durch methodisch innovative und historisch fundierte Ansätze zur Gestaltung der Islamwissenschaft am OIB beitragen. Derzeit wollen wir unsere bestehenden Stärken in islamischem Recht, islamischer Kunstgeschichte sowie Koran- und Hadith-Studien durch einen weiteren Schwerpunkt ergänzen. Desweiteren planen wir, unsere Zweigstelle in Kairo auszubauen. Bewerberinnen und Bewerber, deren Projekte zu diesen Zielen passen, sind besonders eingeladen, sich zu bewerben.

Anforderungen

- Promotion in einem islamwissenschaftlichen Themenbereich
- ausgezeichnete Arabisch-, Englisch- und Deutschkenntnisse sowie Forschung mit arabischsprachigen Quellen
- hervorragende Veröffentlichungen (der Karrierestufe angemessen)
- Kenntnisse und Interesse an arabischer Editionsarbeit sind von Vorteil

Aufgaben

- aktive Mitgestaltung des Schwerpunkts Islamwissenschaft
- ein Forschungsprojekt, das in der Region Ausstrahlung entfaltet
- Betreuung der OIB-Buchreihe *Bibliotheca Islamica*
- Unterstützung der OIB-Zweigstelle Kairo
- eigene Forschung, die in eine Monographie oder äquivalent mündet
- Mitwirkung bei der Digital Humanities Strategie der Max-Weber Stiftung

Erwartet werden Professionalität bei der Arbeit für das Institut und ein hervorragendes akademisches Profil, das mit interdisziplinärer Forschung vereinbar ist. Eine gute Erfolgsbilanz bei der Einwerbung von Drittmitteln ist wünschenswert.

Die Max Weber Stiftung ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber, dem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besonders am Herzen liegt. Erste Informationen zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen am Dienstort Beirut finden Sie auf unserer Webseite. Die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter sowie die Chancengleichheit von Menschen mit Schwerbehinderung sind uns wichtig. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung und Alter.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD zuzüglich Auslandszulage und Mietzuschuss nach den bundesrechtlichen Vorschriften. Die Einstellung erfolgt im Rahmen des *Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)* für eine Dauer von 3 Jahren, eine Verlängerung um weitere 2 Jahre ist möglich.

Geplant ist ein deutscher Arbeitsvertrag. Voraussetzung für solch einen Vertrag ist, dass Sie die Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Landes besitzen und den deutschen Regeln der sozialen Sicherheit unterliegen. Andernfalls werden Sie mit einem lokalen Vertrag eingestellt, soweit dies nach libanesischem Recht möglich ist, und auf zwei Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt nach der entsprechenden Entgeltgruppe des Vergütungsschemas der Deutschen Botschaft Beirut für lokale Arbeitsverträge.

Bewerberinnen und Bewerber sollten ein Anschreiben, eine Projektbeschreibung (max. 3 Seiten), beides auf English, einen Lebenslauf mit Publikationsliste, Kopien von Zeugnissen, und die Namen von zwei Gutachterinnen oder Gutachtern bis zum **1. März 2026** per E-Mail an folgende Adresse senden:

Bewerbungen@orient-institut.org

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich im April 2026 am OIB in Beirut statt, die Interviewsprachen sind Englisch und Arabisch. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Zeina Halabi und Dr. Monique Bellan unter Bewerbungen@orient-institut.org zur Verfügung.